

Siebte Open-Air-Ausstellung

Schwebende Eisenskulptur im Speichercafé

Von Rainer Nix am 29.06.2009 Münsterische Zeitung

BURGSTEINFURT „Jeder Mensch ist ein Künstler“ sagte einst der legendäre deutsche Bildhauer, Zeichner, Kunsttheoretiker und Pädagoge Joseph Beuys. Heinz Hille, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Steinfurt, wandelte den Satz am Sonntagmorgen geringfügig ab: „Jeder Mensch ist kreativ“, betonte er bei der siebten Open-Air Ausstellung des Kunstvereins Steinfurt, die er im idyllischen Garten des Speichercafés „Haus Veltrup“ eröffnete.



Mit Schweißgerät und anderen Werkzeugen bereiteten Heyko Prass und Andreas Langesen ihre Aktion vor.

Foto: Rainer Nix

Damit machte er das Publikum neugierig auf die zahlreichen Exponate. „Der Mix aus Bildern, Grafiken, Fotografien, Skulpturen und anderen Objekten gibt der Veranstaltung ihren besonderen Reiz“, so Hille weiter.

Marie-Luise Biesterfeld, Geschäftsführerin des Kunstvereins, begrüßte das populäre musikalische Duo Hans-Ralf Waterkamp und Wollo Seidel, das für einen angenehmen akustischen Hintergrund sorgte. Barbara Gaux aus Horstmar und Klaus Woestmann aus Münster lasen im Speicher aus eigenen Werken. Sowohl die Schauobjekte als auch das Wetter erwiesen sich als abwechslungsreich.

Metall auf fragilem Sockel

Aktionskunst steuerte Heyko Prass, überregional bekannt durch seine Fassadenmalereien, in Kooperation mit Andreas Langesen bei. Sie setzten eine Figur aus Metallgeflecht auf einen recht fragil wirkenden Sockel.

„Wir wollten aus schwerem Eisen etwas gestalten, das trotzdem so leicht wirkt, als würde es schweben“, erklärte Prass. Den Schwerpunkt des Drahtgeflechtes auszutarieren erforderte viel Fingerspitzengefühl. Am Himmel bewegte sich derweil das Geschehen zwischen strahlendem Sonnenschein und undurchdringlicher Wolkendecke.